

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Donnerstag, dem 09.11.2017
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 18:47 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Thomas Krampfer
Frau Heidemarie Stephan
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Vera Böge
Herr Andreas Gärtner
Herr Thomas Michaelis
Frau Elke Christina Roeder
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak
Frau Ute Spieler
Frau Ute Obel
Herr Bernd Heilmann
Frau Sabine Schilf
Herr Lennart Grabandt
Frau Hilke Schulz (Protokoll)

Außerdem anwesend

Herr Holtz
Herr Geuer
Frau Sabine Nitschke
Herr Christian Lipovsek
3 Zuhörer/Innen

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jan Hinrich Köster

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.09.2017
4. Information über die am 14.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
- 5.1. Einwohnerfrage H. Geuer vom 05.11.2017 betreffend "Sondergebiet Tierhaltung Am Hochmoor"
Vorlage: 0400/2013/An
6. Anträge und Anfragen
7. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
- Umsetzungsbericht
Vorlage: 1093/2013/DS
8. 50. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Tierhaltung Am Hochmoor"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 1083/2013/DS
9. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße - (FOC)"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 1090/2013/DS
10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 157 "Südlich Ehndorfer Straße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 1087/2013/DS
11. Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt - Quartier Buddestraße"
- Einleitung vorbereitender Untersuchungen
- Beschluss über die Beteiligung der Betroffenen sowie der öffentlichen Aufgabenträger
Vorlage: 1089/2013/DS
12. Dringliche Vorlagen
13. Mitteilungen
- Neubau eines Familienzentrums in der Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West
- 13.1 - Sachstandsbericht
Vorlage: 0493/2013/MV
3. Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster
- 13.2 Vorlage: 0481/2013/MV
- Sanierung und Umbau des ehemaligen Tuchfabrikgebäudes zum Kinder- und Jugendzentrum sowie für Büros Ansharstraße 8 - 10 (AJZ)
- 13.3 - Sachstandsbericht
Vorlage: 0504/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Zu TOP 5.1

Die Vorlage 0400/2013/An „Einwohneranfrage H. Geuer vom 05.11.2017 betreffend Sondergebiet Tierhaltung Am Hochmoor“ wurde den Ausschussmitgliedern zuvor bereits per E-Mail zugeleitet und als Tischvorlage bereitgestellt.

Frau Bühse bittet darum, die Tagesordnungspunkte 13.1 und 13.3 als ordentliche Tagesordnungspunkte zu behandeln.

Die Tagesordnung wird sodann in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.09.2017
-----	---

Herr Krampfer weist darauf hin, dass die im Tagesordnungspunkt 6.3 genannte Förderung zur fahrradfreundlichen Region für die Stadt Rendsburg erfolgte.

Die Niederschrift wird ansonsten in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 14.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 14.09.2017 keine Beschlüsse gefasst wurden.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

5.1 .	Einwohnerfrage H. Geuer vom 05.11.2017 betreffend "Sondergebiet Tierhaltung Am Hochmoor" Vorlage: 0400/2013/An
-------	---

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert dem anwesenden Herrn Geuer, dass die vorgebrachten Fragen allesamt Gegenstand des durchzuführenden Bauleitplanverfahrens sind und daher in die Abwägung mit einfließen werden. Zu gegebener Zeit wird die schriftliche Beantwortung erfolgen.

Die von Herrn Geuer übergebene Ergänzung seiner Anfrage ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 1093/2013/DS
-----	---

Frau Bühse fragt nach, ob die Teichfläche unter Denkmalschutz steht.

Herr Stadtbaurat Kubiak sagt eine entsprechende Prüfung und Mitteilung zu.

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

8 .	50. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Tierhaltung Am Hochmoor" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 1083/2013/DS
-----	--

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet östlich der Altonaer Straße und südlich der Straße „Am Hochmoor“ im Stadtteil Wittorf ist der Flächennutzungsplan 1990 der Stadt Neumünster zu ändern. Die Änderung des Flächennutzungsplanes soll der Erweiterung eines landwirtschaftlichen Betriebes hinsichtlich seines Tierbestandes und der damit einhergehenden Umwandlung in einen Gewerbebetrieb dienen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.
4. Die in ihren Aufgabenbereichen berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

9 .	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße - (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1090/2013/DS
-----	--

Wortmeldungen zur Vorlage gibt es nicht.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße – (FOC)“ für das Gebiet der Grundstücke zwischen der Oderstraße im Norden, der Saalestraße im Osten, der Südumgehung (B205) im Süden und einer naturbelassenen Grünfläche im Westen im Stadtteil Wirtorf, bestehend aus dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 157 "Südlich Ehndorfer Straße" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 1087/2013/DS
------	--

Herr Heilmann erläutert auf Nachfrage von Dr. Stein die Notwendigkeit der Änderungsvorlage. Herr Stadtbaurat Kubiak ergänzt, dass durch die geplanten Anpassungen Härten vermieden werden können.

Der Ausschussvorsitzende lässt anschließend über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 157 „Südlich Ehndorfer Straße“ im Stadtteil Faldera ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Die Bebauungsplanänderung dient der Anpassung des Bebauungsplanes an zeitgemäße Wohnanforderungen.
2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Es ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

11 .	Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt - Quartier Buddestraße" - Einleitung vorbereitender Untersuchungen - Beschluss über die Beteiligung der Betroffenen sowie der öffentlichen Aufgabenträger Vorlage: 1089/2013/DS
------	---

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert, dass ein Förderbescheid derzeit noch nicht vorliegt, jedoch mit Schreiben vom 25.10.2017 des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration die Aufnahme in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ mitgeteilt wurde. Der städtische Eigenanteil bei der Fördersumme von 200.000,00 € beträgt 10 %.

Die Stadt Neumünster ist landesweit die einzige Kommune, die im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens einen entsprechenden Antrag gestellt hat. Herr Stadtbaurat Kubiak ist bestrebt, die Stadterneuerung zukünftig auszubauen.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster beschließt gemäß § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 BauGB zur Prüfung des Umfangs der Sanierungsbedürftigkeit für das in der Anlage dargestellte Untersuchungsgebiet "Quartier Buddestraße" zwischen Max-Johannsen-Brücke, Ilsahl, Gleisanlagen Neumünster – Ascheberg, und Kieler Straße.
2. Nach § 137 BauGB sind die Betroffenen zu beteiligen und zur Mitwirkung anzuregen.
3. Nach § 139 BauGB sind die öffentlichen Aufgabenträger an der Vorbereitung der Sanierung zu beteiligen.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Einleitung vorbereitender Untersuchungen ortsüblich bekannt zu machen und auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

Der Ausschussvorsitzende bringt- ausdrücklich auch im Namen der SPD- und CDU-Fraktionen - sein Missfallen und seine Verwunderung über die Ausweisung der Rembrandt- und Brüggemannstraße als Fahrradstraße ohne vorherige Information bzw. Beteiligung des Planungs- und Umweltausschusses zum Ausdruck. Im Vorgriff auf das zu beschließende Radverkehrskonzept wäre dies dringend geboten gewesen.

Herr Stadtbaurat Kubiak kündigt eine erste Vorlage zum Radverkehrskonzept für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses im Februar 2018 an.

Frau Spieler berichtet von einer Anfrage der Stadt Plön, die für die Reaktivierung der Bahnstrecke Ascheberg – Neumünster beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr werben möchte. Das Antwortschreiben wird der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Auf die mündliche Beantwortung der Prüfaufträge von Herrn Krampfer und Herrn Michaelis aus der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 14.09.2017 wird verzichtet. Die Mitteilung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

13.1 .	Neubau eines Familienzentrums in der Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - Sachstandsbericht Vorlage: 0493/2013/MV
--------	--

Entsprechend des Beschlusses (vgl. Tagesordnungspunkt 2.) wird die vorliegende Mitteilungsvorlage als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Westphal teilt mit, dass im Hauptausschuss am 07.11.2017 die Ergänzung der Beratungsfolge beschlossen wurde. Danach hat der Sozial- und Gesundheitsausschuss am 08.11.2017 von der Vorlage Kenntnis genommen.

Die Ausschussmitglieder stellen kritische Fragen zum langen Verfahrenslauf. Dieser wird unter Hinweis auf die nach Abschluss des Wettbewerbs vorzunehmenden Fachplanungen von Frau Schilf näher erläutert.

Herr Stadtbaurat Kubiak kündigt eine Vorlage zum Baubeschluss für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 07.12.2017 an. Durch die Veränderung des Baukostenindizes seit 2015 ist mit einer ca. 5 %igen Erhöhung der Kosten zu rechnen.

Herr Krampfer regt aufgrund des zu erwartenden steigenden Radverkehrs in diesem Bereich die Prüfung von Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum an.

Der Ausschuss hat von der Vorlage Kenntnis genommen.

13.2 .	3. Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster Vorlage: 0481/2013/MV
--------	---

Herr Krampfer bedauert ausdrücklich das Ende des Regionalmanagements der Stadt Neumünster.

Herr Westphal plädiert mit breiter Zustimmung aus dem Ausschuss für die Fortführung des Regionalmanagements, da eine Schnittstelle zur Koordinierung der Arbeit in alle Richtungen von vitalem Interesse sei, um die Stadt Neumünster als Oberzentrum zu positionieren.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

13.3 .	Sanierung und Umbau des ehemaligen Tuchfabrikgebäudes zum Kinder- und Jugendzentrum sowie für Büros Anscharstraße 8 - 10 (AJZ) - Sachstandsbericht Vorlage: 0504/2013/MV
--------	--

Entsprechend des Beschlusses (vgl. Tagesordnungspunkt 2.) wird die Mitteilungsvorlage als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Westphal teilt mit, dass im Hauptausschuss am 07.11.2017 die Ergänzung der Beratungsfolge beschlossen wurde. Danach wird der Jugendhilfeausschuss am 14.11.2017 Kenntnis nehmen.

Nach kritischen Äußerungen zur langen Verfahrensdauer wird um eine genaue Darstellung gebeten, was ein Antrag auf Fördermittel beinhaltet. Eine entsprechende Information wurde von Herrn Stadtbaurat Kubiak für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses im Februar 2018 an Hand des aktuell erarbeiteten Antrages für das AJZ zugesagt.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

gez. Axel Westphal
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)